

## Landschaften und Skulpturen



**Bad Dübén (Wsp/ny)** „Ein wenig Herzklopfen ist schon dabei“, gibt Gerhard Pisarz zu, als er anlässlich der Ausstellungseröffnung auf der Burg Dübén einige Worte über seine Bilder sprach. Dabei ließ er nicht unerwähnt, dass besonders der Maler Wolfgang Köppe zu denjenigen gehört, die ihn dazu bewegten, den Schritt in die Öffentlichkeit zu wagen. „Ich habe die Malerei erst spät für mich entdeckt“ sagte er. Dafür widmet er sich ihr aber auch mit sehr viel Leidenschaft und Liebe. So entstehen beson-

ders Landschaften in all ihren Jahreszeiten, einige Stadtansichten und zahlreiche Blumenmotive. Diese zaubert er mit Pastell oder Aquarell auf das Papier und entdeckt dabei immer wieder neue Schönheiten in der Natur.

Zu den Bildern an der Wand gesellen sich in einer Glasvitrine außerdem einige abstrakte Skulpturen aus Holz. Diese, zum Teil sehr gelungenen Werke, schuf sein Sohn Jürgen, der sich kurzfristig der Ausstellung anschloss und diese auf angenehme Weise bereicherte.

*Dübener Wochenspiegel, Nr. 2*

*29. Jan. 2004, S.3*